



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG – EIN ZIEL – EIN LOGO

GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE,



nach wie vor sind wir in den Fängen von Covid-19 – und ich stelle mir ernsthaft die Frage, was wir aus dieser Situation lernen sollten. «Service above Self» ist unser Leitmotiv! Ich verstehe darunter selbstloses

Dienen, und dies heißt wiederum, sich der Menschen anzunehmen, die unter der aktuellen Situation leiden und auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Auch unter uns Rotarierinnen und Rotariern gibt es Menschen, die unserer Hilfe bedürfen, und ich meine damit nicht Geld, sondern menschliche Zuwendung oder auch konkrete Fürsorge in diesen schweren Wochen. Ein Telefonanruf, eine Handreiche beim Einkauf oder ein Spaziergang in der freien Natur mögen hierzulande eine Möglichkeit der Sorge um einen Mitmenschen sein.

Was aber ist mit den Mitgliedern unserer rotarischen Familie, die weit weg von uns leben? Eine Wortmeldung via Mail, WhatsApp, Zoom oder der in unserer Zeit fast in Vergessenheit geratene handgeschriebene Brief mögen Brücken schlagen und Freude bewirken. Die Adventszeit ist für solch unerwartete Zuwendung geradezu ideal. Auch wenn diese Zeit eine klar christliche Prägung hat, kommt unsere Absicht auch bei Angehörigen anderer Weltreligionen in gleichem Maße an.

*Ich wünsche frohe und glückliche
Weihnachtstage.*

Urs Herzog



AKTUELL

12/2020

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE

1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

ZUM JAHRESENDE: ZWISCHENSTAND DER POLIO-KAMPAGNE WO STEHEN WIR GERADE?

Sämtliche Mitglieder der Weltgesundheitsversammlung, auch die von Polio noch betroffenen Länder und Hochrisikoländer haben den Schaden, den Covid-19 auf die laufenden Impfprogramme ausgeübt hat, klar unterschätzt und damit unfreiwillig Kinder in diesen Ländern einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt.

Daher haben am 6. November die Versammlung der WHO und UNICEF gegenüber ihren Stakeholder Sofortmaßnahmen gefordert, um Polio in den nationalen Haushalten Vorrang einzuräumen. Da die Staaten nach Covid-19 ihre Immunisierungssysteme wiederaufbauen müssen, besteht die dringende Notwendigkeit, weitere 400 Millionen Dollar (USD) für Polio und Notfallausbrüche in den nächsten 14 Monaten zu mobilisieren (s. auch graue Spalte).

Rotary International – der zivilgesellschaftliche Arm der GPEI-Partnerschaft – ergriff im Namen der Kinder weltweit das Wort und dankte den führenden Vertretern des Gesundheitswesens für ihr anhaltendes Engagement für die Ausrottung der Kinderlähmung und alle Maßnahmen zum Schutz vor Infektionskrankheiten.

NEUER IMPFSTOFF

nOPV2 ist der erste Impfstoff weltweit, der unter WHO-Notfallanwendung zum Einsatz kommen wird. Die WHO hat am 13. November den nOPV2-Impfstoff (Bio Farma, Indonesien) freigegeben, um die steigenden Fälle eines

von Impfstoffen abgeleiteten Poliostamms (OPV2) in einer Reihe von Ländern in Afrika und dem östlichen Mittelmeerraum (aktuell über 700 Erkrankte) anzugehen. Damit ist erneut ein „Halal“-Impfstoff auf dem Markt, der von der islamischen Welt akzeptiert sein dürfte. Die Entwicklung wurde von der Bill & Melinda Gates Foundation finanziert.

Der Kampf gegen Polio, von Rotary International 1985 proklamiert, verursachte bisher Kosten von 17,31 Milliarden USD. Der Erfolg ist groß, konnten doch seither bis auf Pakistan und Afghanistan alle Länder dieser Erde von wilder Polio befreit werden. Millionen von Kindern und deren Eltern wurde dabei geholfen. Die Tabelle mit aktuellen Zahlen der WHO vom März dieses Jahres zeigt, wie wir uns in unseren Ländern eingesetzt haben. Die Bundesrepublik Deutschland hat bisher 686 Mio. USD, die Schweiz 4,64 und das Fürstentum Liechtenstein 0,26 Mio. USD beigetragen. Der Beitrag der rotarischen Gemeinschaft mit 2,01 Milliarden USD ist nach den Zuwendungen der Bill & Melinda Gates

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: Andrew Estebro

Hoffnung am Horizont? Vorsichtig optimistisch schauen diese beiden Impfhelferinnen in Borno/Nigeria in die Zukunft: Das „Seuchengjahr“ 2020 geht zu Ende, vertrauen wir auf 2021!

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

WARNUNG VOR NEUEN EPIDEMIEN

UNICEF und WHO haben gemeinsam Regierungen, Geber und Partner zum Handeln aufgerufen, um neue Masern- und Polioepidemien abzuwenden. Covid-19 unterbricht weiterhin weltweit die Impfprogramme und setzt damit Millionen gefährdeter Kinder einem erhöhten Risiko vermeidbarer Kinderkrankheiten aus.

In den letzten Jahren ist es zu einem Wiederaufflackern der Masern mit anhaltenden Ausbrüchen in allen Teilen der Welt gekommen. 2019 kletterten die Masern auf die höchste Zahl von Neuinfektionen seit mehr als zwei Jahrzehnten. Gleichzeitig wird erwartet, dass die Übertragung des Poliovirus in Pakistan und Afghanistan sowie in vielen unterimmunisierten Gebieten Afrikas zunehmen wird. Wenn es nicht gelingt, die Kinderlähmung jetzt auszurotten, könnte die Krankheit wiederaufleben und innerhalb von zehn Jahren jährlich bis zu 200.000 neue Fälle auslösen.

Außerdem hat Covid-19 die Lücken in der Durchimpfungsrate deutlich verschärft. „Wir dürfen nicht zulassen, dass wir durch den Kampf gegen eine tödliche Krankheit im Kampf gegen andere an Boden verlieren“, sagt Henrietta Fore, UNICEF-Exekutivdirektorin. „Deshalb fordern wir heute dringend globales Handeln von den Staats- und Regierungschefs, Gebern und Partnern. Wir brauchen zusätzliche finanzielle Mittel, um Impfkampagnen sicher wieder aufzunehmen und Impfsystemen Vorrang einzuräumen, die für den Schutz von Kindern und die Abwendung anderer Epidemien als Covid-19 entscheidend sind.“

UNICEF und die WHO schätzen, dass 400 Millionen US-Dollar für Polio und 255 Millionen US-Dollar für Masern benötigt werden, um Immunitätslücken in Ländern, die der GAVI-Impfallianz nicht angeschlossen sind, für bestimmte Altersgruppen zu schließen. „Covid-19 hat weltweit verheerende Auswirkungen auf das Gesundheitswesen und insbesondere auf die Impfprogramme gehabt“, befürchtet WHO-Generaldirektor Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus. „Doch anders als bei Covid-19 verfügen wir über die Instrumente und das Wissen, um Krankheiten wie Polio und Masern zu stoppen.“

Quelle: UNICEF

Fortsetzung von Seite 1

Foundation mit 3,84 und der USA mit 3,54 Mrd. USD der drittgrößte Posten in der Bilanz.

BEITRAG AUS DEUTSCHLAND

Polio wird in diesem Jahr durch Spenden der deutschen Rotary Clubs via Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG) in Höhe von 906.713 USD mitgetragen: In Afghanistan können damit drei nationale Immunisierungstage mit insgesamt 54.000 Schachteln Schutzmasken

und 540.000 Flaschen Desinfektionsmittel finanziert werden. Für das kommende Jahr wurden, wenn die jetzt durch Covid-19 eingeschränkten Impfungen wieder in großem Stil aufgenommen werden können, weitere Mittel aus Deutschland angekündigt. Dies hat der Vorstand von Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG) in Zusammenarbeit mit Polio-Koordinator Urs Herzog in einem Online-Meeting im Oktober beschlossen.

SPENDENLISTE POLIO (Quelle: WHO)

Land/Org.	USD	Bevölkerung/Mitglieder
Welt	17,31 Mrd.	7,7 Mrd.
Deutschland	686 Mio.	81,5 Mio.
Schweiz	4,64 Mio.	8,83 Mio.
Liechtenstein	0,26 Mio.	35.900
Gates Foundation	3,84 Mrd.	–
Rotary	2,01 Mrd.	1,2 Mio.

Covid-19 bedroht nicht nur aktuell unsere Gesundheit, sondern blockiert unsere Polio-Kampagne und bedroht unsere Erfolge wie zuletzt die Zertifizierung von Afrika als Poliofrei. Ich rufe daher zu dringender Unterstützung durch sämtliche Rotary Clubs und Mitglieder auf: pro Club und Jahr mit 1500 Euro/CHF und pro Mitglied zusätzlich mit

zehn Euro/CHF, d.h. 20 Cents/Rappen pro Woche.

Helfen auch Sie mit, unseren Kindern und Enkeln eine Polio-freie Welt übergeben zu dürfen. Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches 2021.

Urs Herzog

DIE AKTUELLE LAGE: DEZEMBER 2020

Während die Infektionen durch wilde Polioviren langsam ansteigen, erschreckt die Dynamik bei den sogenannten impfabgeleiteten Viren (circulating Vaccine-Derived Polioviruses – cVDPV). In diesem Jahr wurden bisher 751 Fälle in 24 Ländern gezählt. Am schwersten betroffen sind auch hier Afghanistan (160 Infektionen) und Pakistan (104), es folgen Tschad (80) und Elfenbeinküste (68). Außer Jemen (18), Malaysia (1) und den Philippinen (1) stehen aus-

schließlich afrikanische Länder auf der Liste. (Stichtag jeweils 24. November)

GEBIET	Infektionen 2020	(2019)
Afghanistan	54	(21)
Pakistan	81	(91)
	135	(112)
Nicht-endemische Länder	0	(0)
Gesamt	135	(112)

Quelle: www.polioeradication.org

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN: DE56300700100094094000 • BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

CLUBNUMMER NICHT
VERGESSEN!

BANKKONTO SCHWEIZ • Begünstigter: Verein Rotary Distriktkasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow

IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6 • Bank des Begünstigten: Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft